

In der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist ab 1. Januar 2020 die Stelle eines/einer

**wissenschaftlichen Mitarbeiters*in (m/w/d)
im Bereich der Provenienzforschung
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SBB-IIIR-4-2019**

unbefristet zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz als Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist Deutschlands größte wissenschaftliche Universalbibliothek. Die Abteilung Historische Drucke bewahrt in ihren Sammlungen seltene und kostbare historische Druckschriften für künftige Generationen. Mit rund 250.000 Bänden handelt es sich hierbei um die umfangreichsten Sammlungen dieser Art in einer deutschen Bibliothek. Darüber hinaus ist die Abteilung für die Erwerbung und Erschließung der zwischen 1501 und 1912 erschienenen historischen Druckschriften verantwortlich. Außerdem koordiniert die Abteilung die Provenienz- und NS-Raubgutforschung für die gesamte Staatsbibliothek.

Aufgabengebiet:

- wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen der zentralen Koordinierung der Provenienzforschung und Provenienzerschließung an der Staatsbibliothek und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Provenienzforschung mit Schwerpunkt NS-Raubgutforschung im historischen Druckschriftenbestand und in den Sondersammlungen der Staatsbibliothek
- Weiterentwicklung der kooperativen Provenienzerschließung
- wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- wissenschaftliche Information (mündliche und schriftliche Auskünfte) zum historischen Druckschriftenbestand und den Sondersammlungen sowie zu den einschlägigen Erschließungs- und Forschungsprojekten

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master oder vergleichbar) in einer geisteswissenschaftlichen Fachrichtung
- sehr gute Kenntnisse der NS-Raubgutforschung und der Provenienzforschung an Bibliotheken
- gute Kenntnisse der Erfassungsmodelle und der Standards in der Provenienzerschließung
- ausgeprägte informationswissenschaftliche Kompetenz
- aktive englische Sprachkenntnisse
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent

Erwünscht:

- Kenntnisse der Bestandsstrukturen und der Katalogsituation an der Staatsbibliothek
- praktische Erfahrungen in der Provenienzrecherche/-erschließung
- Buch-, druck- und wissenschaftshistorische Kenntnisse
- breite passive Sprachkenntnisse, insbesondere Latein

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in zentraler Lage Berlins
- eine gute Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeit im Team
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

— Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIIR-4-2019** bis zum **4. November 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

— Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Scheibe (Tel.: 030 - 266 43 6551),

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Lohmar (Tel.: 030 - 266 41 1750).